



# ZUTRITTSKARTENLESER CZ-EMM

cz\_emm\_de 04/07

Der Zutrittskartenleser CZ-EMM – auch „SATEL-Lesekopf“ genannt – wird in Zutrittskontrollsystemen eingesetzt. Es dient dazu, den Code der Identifikationsträger (z.B. Zutrittskarten) abzulesen. Das Gerät arbeitet mit dem Erweiterungsmodul CA-64 SR zusammen.

## 1. BESCHREIBUNG DES LESERS

---

Der Lesekopf übersendet Daten (den abgelesenen Identifikationscode) im Format **EM-MARIN**. Er besitzt eine eingebaute zweifarbige LED-Diode (rot und grün) und einen Summer. Die beiden Einrichtungen dienen zur Signalisierung. Die Art und Weise der Signalisierung und die Zustände, in denen sie aktiviert wird, hängen von der Auswerte-/Steuereinheit ab, an die der Leser angeschlossen ist. Die Elektronik des Lesekopfes ist durch eine Epoxydharzschicht vor der Feuchtigkeit geschützt. Das Gehäuse ist mit einem mehradrigen Kabel ausgestattet, mit dem der Lesekopf an die Auswerte-/Steuereinheit angeschlossen wird (siehe: ANSCHLUSS DES LESERS).

## 2. BEDIENTE IDENTIFIKATIONSTRÄGER

---

Der Leser bedient Identifikationsträger (im Karten- bzw. Schlüsselanhängerformat) vom Typ EMCARD, die beim Hersteller des Lesekopfes erhältlich sind.

## 3. EINLESEN DER KARTE (DES CHIPS)

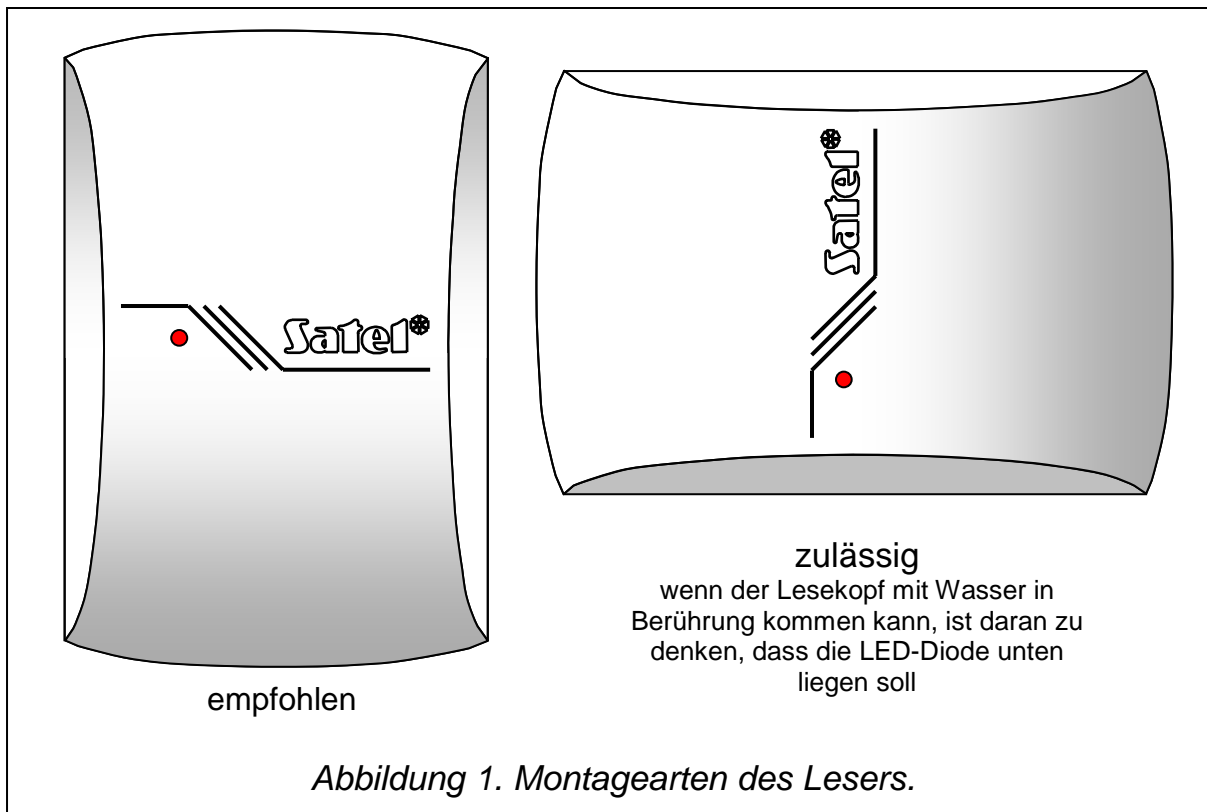
---

Damit der Lesekopf die codierte Kartenummer lesen kann, muss die Karte für mindestens 0,5 Sek. in eine Entfernung zum Lesekopf von ca. 14 cm gebracht werden. Nach dem Ablesen wird die Kartenummer an die Auswerte-/Steuereinheit (ein Erweiterungsmodul CA-64 SR) übersendet, die das Einlesen signalisiert (mit Diode/Summer des Lesekopfes) und entsprechende Handlungen unternimmt. Der Code einer nächsten Karte kann sofort nach Entfernung der vorherigen Karte vom Lesekopf abgelesen werden. Wird eine Karte nicht außer dem Leseabstand gebracht, wird ihr Code wiederholt abgelesen und an die Auswerte-/Steuereinheit gesendet. Die Auswerte-/Steuereinheit kann verschiedene Handlungen unternehmen, je nachdem, ob die Karte lediglich für 0,5 Sek. angenähert, oder etwa 3 Sek. lang gehalten wurde.

## 4. MONTAGE

Der Abstandleser CZ-EMM ist für die Montage in Innenräumen bestimmt. Der Lesekopf wird direkt an der Wand montiert. Es wird empfohlen, den Leser senkrecht zu installieren. Der Leser soll nicht direkt mit Wasser in Berührung kommen. Arbeiten im System mehrere Leseköpfe, sollte der Abstand zwischen ihnen mindestens 50 cm betragen.

**Achtung:** Der Lesekopf CZ-EMM sollte nicht unmittelbar auf einer Metalloberfläche installiert werden. Bei Montage auf Metalloberflächen sind besondere Unterlegscheiben CZ-EMM-POD zu verwenden.



## 5. ANSCHLUSS DES LESERS

Der Anschluss des Lesers ist mit einem typischen Kabel (z.B. DY 8x0,5) gem. Tabelle 1 herzustellen. Die Länge des Verbindungskabels zwischen dem Lesekopf und der Steuereinheit sollte nicht 30 m überschreiten.

Farbe der Leitung	Funktion	Bezeichnung der Klemmen der Steuereinheit	
		Lesekopf A	Lesekopf B
rot	Spannungsversorgung des Lesekopfes	+GA	+GB
blau	Masse	COM	COM
grün	Daten	SIGA	SIGB
braun	Sperrung des Lesekopfes (wenn die Leseköpfe unweit voneinander entfernt arbeiten, um gegenseitige Störungen zu eliminieren)	DISA	DISB
grau	Steuerung der roten Farbe der Diode	LD2A	LD2B
rosa	Steuerung der grünen Farbe der Diode	LD1A	LD1B
gelb	Steuerung des Summers	BPA	BPB
weiß	Kontrolle des Vorhandenseins (Sabotage)	TMPA	TMPB

Tabelle 1. Anschluss der Leitungen des Abstandlesers CZ-EMM an die Klemmen der Auswerte-/Steuereinheit.

**Achtung:** Die Klemmen TMPA und TMPB des Erweiterungsmoduls CA-64 SR sind auf den Platinen erst ab Version 1.6 vorhanden. Wird der Lesekopf an eine ältere Version des Erweiterungsmoduls angeschlossen, dann sollte der weiße Leiter frei bleiben und die Option KONTROLLE sollte ausgeschaltet sein. Die weiße Leitung des Lesers kann ohne Anschluss belassen bzw. an die Masse angeschlossen werden. Man kann diese Leitung auch unmittelbar an die Alarmzentrale anschließen, um somit das Vorhandensein des Lesekopfes zu kontrollieren. Die Leitung ist mit der Masse im Lesekopf über einen Widerstand von 2,2 k $\Omega$  kurzgeschlossen. Den Eingang, an den die Leitung anzuschließen ist, soll man als „24H Sabotage“ programmieren und den Linientyp richtig wählen.

## 6. TECHNISCHE DATEN

Speisespannung ( $\pm 15\%$ ).....	12 V DC
Maximale Stromaufnahme .....	50 mA
Abmessungen des Lesekopfes.....	120x80x16 mm
Umgebungstemperatur .....	-20...+55 °C
Umgebungsfeuchtigkeit .....	0...95%
Betriebsfrequenz des Lesekopfes.....	125 kHz
Datenübertragungsformat.....	EM-MARIN
Gewicht .....	98 g

Die aktuelle EC-Konformitätserklärung und sonstige Zertifikate können der Webseite **[www.satel.pl](http://www.satel.pl)** entnommen werden



SATEL sp. z o.o.  
ul. Schuberta 79  
80-172 Gdańsk  
POLEN  
Fon: (+48) 58 320 94 00  
[info@satel.pl](mailto:info@satel.pl)  
[www.satel.pl](http://www.satel.pl)